



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 27, Anschlussstelle Hechingen-Nord Neubau eines Kreisverkehrs mit Anbindung an das Gewerbegebiet Nasswasen

09.11.2021



Verkehrsfreigabe des neuen Kreisverkehrs auf der Westseite der Anschlussstelle Hechingen-Nord

RP Tübingen



Luftbild aus der Bauzeit vom Kreisverkehr an der B 27, AS Hechingen-Nord

RP Tübingen

Verkehrsfreigabe am Dienstag, 09. November 2021.

Nach einer Bauzeit von rund fünfeinhalb Monaten fand am Dienstag, 9. November 2021 die Verkehrsfreigabe des neuen Kreisverkehrs am Rampenfußpunkt auf der Westseite der Anschlussstelle Hechingen-Nord der B 27 unter Beteiligung von Regierungspräsident Klaus Tappeser sowie Bürgermeister Philipp Hahn statt.

„Mit dem Umbau zu einem Kreisverkehr wird die Leistungsfähigkeit und die Verkehrssicherheit der Anschlussstelle Hechingen-Nord erhöht und das Gewerbegebiet Nasswasen bedarfsgerecht angeschlossen. Die Gemeinschaftsmaßnahme unter Federführung der Stadt Hechingen ist zudem ein gutes Beispiel dafür, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Straßenbaulastträgern gelingen kann“, führte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrs aus.

„Hechingen hat mit dem Gewerbegebiet Nasswasen und dem geplanten Neubaugebiet Killberg IV, das für mehr als 2.000 Menschen Wohnraum bieten soll, Entwicklungsschwerpunkte gesetzt. Ich freue mich sehr, dass jetzt gemeinsam mit Bund und Land die notwendige Optimierung der Anbindung an das vorhandene Straßennetz schnell und effizient gelungen ist. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und herzlichen Dank an alle Baubeteiligten für die perfekte Ausführung,“ erklärte Bürgermeister Philipp Hahn vor Ort.

Ende Mai 2021 haben die Bauarbeiten für die Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet Nasswasen begonnen. Mit dem Spatenstich am 15. Juni 2021 startete dann der Neubau der ersten Hälfte des Kreisverkehrs unter halbseitiger Sperrung der Landesstraße mit einer Ampelanlage. Nach Fertigstellung der nördlichen Hälfte des Kreisverkehrs konnte ab Ende September 2021 die zweite Hälfte des Kreisverkehrs, ebenfalls unter halbseitiger Sperrung der Landesstraße, hergestellt werden.

Der Aufbau der endgültigen wegweisenden Beschilderung sowie der Rückbau vom bisherigen Anschluss zur Erddeponie an der westlichen Rampe der B 27 erfolgt im Anschluss an die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrs. Diese Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende November 2021 abgeschlossen.

Kosten:

Die Baukosten für den Kreisverkehr belaufen sich auf rund 840.000 Euro. Davon werden vom Bund 622.000 Euro und vom Land Baden-Württemberg 86.000 Euro getragen. Die Stadt Hechingen übernimmt 132.000 Euro und trägt die Kosten für die Erschließungsstraße in Höhe von 826.000 Euro.

Hintergrundinformationen:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit wurde die vorhandene Einmündung des Rampenfußpunktes der B 27 mit der B 32 und der L 410 zu einem vierarmigen Kreisverkehr mit Verknüpfung der Gemeindeverbindungsstraße Hechingen - Bodelshausen (Im Nasswasen) umgebaut. Dieser Umbau ermöglicht, das Jahrzehnte alte Provisorium der Zufahrt zur Erddeponie rückzubauen und die verkehrliche Situation auch auf der Verbindungsrampe zwischen der B 27 und der Einmündung in die L 410 und B 32 richtliniengetreu auszubilden. Das Gewerbegebiet Naßwasen konnte durch die Ausbildung des Knotenpunktes als Kreisverkehr über den vierten Ast des neuen Kreisverkehrs angeschlossen werden.

Das Gewerbegebiet, welches im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplans erweitert wird, liegt nordwestlich der Anschlussstelle Hechingen-Nord an der B 27. Auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Regierungspräsidium Tübingen und der Stadt Hechingen wird die Maßnahmen umgesetzt.

Für sämtliche Projektschritte erfolgten die erforderlichen Abstimmungen unter der Federführung der Stadt Hechingen. Auch die bauliche Abwicklung liegt in städtischer Hand. Für die neue Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet trägt die Stadt Hechingen die Kosten.

Bildunterschrift:

V. l. n. r.: Eugen Heinzlmann, Bauleiter der bauausführenden Firma Storz; Jochen Barany, Niederlassungsleiter Inzigkofen/Sigmaringen der Firma Storz; Klaus Tappeser, Regierungspräsident; Cindy Holmberg, Landtagsabgeordnete; Philipp Hahn, Bürgermeister von Hechingen; Jürgen Haas, Sachgebietsleiter Tiefbau bei der Stadt Hechingen, Fabian Gauss, Geschäftsführender Gesellschafter Ingenieurbüro Gauss Ingenieurtechnik / Rottenburg

Luftbild aus der Bauzeit vom Kreisverkehr an der B 27, AS Hechingen-Nord

Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine

Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp-
recher
für die
Abteilun

